

Was morgen wichtig wird



25./26. August 2018

Tag der offenen Tür

Berlin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Ende August dürfen die Besucher beim diesjährigen Tag der offenen Tür auf Entdeckungsreise durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gehen. Im Herzen Berlins können sie sich ein Bild von unserer Landwirtschaft heute und in Zukunft machen: Wie können Pflanzen mithilfe von Robotern punktgenau gedüngt und wie kann Unkraut bekämpft werden? Welchen Vorteil hat es, Wildtiere aus der Luft zu überwachen und wie können wir die Vitalität von Bienenvölkern überwachen?

www.bmel.de

ZALF baut neues Forschungszentrum

Die nachhaltige Produktion von Kulturpflanzen zählt weltweit zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg baut deshalb seine Forschung in diesem Feld aus. Im Haus der Kulturbiomforschung soll künftig disziplinübergreifend daran gearbeitet werden, den Klima und Biodiversität schonenden Anbau von Kulturpflanzen in Europa zu verbessern. Die Fertigstellung ist für Anfang 2020 geplant.

www.zalf.de

Wie gefährlich sind Tattoos?

Ein Tattoo kann eine Zierde sein. Weniger schön sind die gesundheitlichen Probleme, die es mit sich bringen kann: Infektionen, Allergien und sogar über eine krebserzeugende Wirkung wird spekuliert. Bisher ist die Datenlage zur gesundheitlichen Bewertung von Tätowiermitteln noch unzureichend. Hier kommt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ins Spiel. Es gehört mittlerweile zu den weltweit führenden Institutionen auf diesem Gebiet. Woran das BfR in Sachen Tätowierungen gerade forscht und welche Fragen noch zu klären sind, lesen Sie in der aktuellen Ausgabe von „BfR2GO“. Mit dem Magazin – das zweimal jährlich erscheint – stellt das BfR jeweils ein aktuelles Thema aus seinem Arbeitsbereich vor.

www.bfr.bund.de

